Intelligenz-Blatt

für den

Bezirk der Königlichen Regierung zu Danzig.

Königl. Provinzial-Intelligenz-Comtoir, im Post-Lokal, Eingang Plautzengasse Nro. 385.

No. 80. Freitag, den 3. April 1840.

Angemeldete Fremde.

Angekommen den 1. April 1840.

Die Herren Kaufleute Wedekind von Elberfeld, Passawant von Frankfurth a. M., Böcker von Remscheid, Martin von Berlin, Gams von Magdeburg, Doß von Potsdam, Gebrüder Toussiaint von Königsberg, Herr Landrath v. Gumprecht von Obernick, Herr Premier-Lieutenant Meyer von Colberg, Herr Lieutenant v. Voß von Stettin, log. im engl. Hause. Herr Graf v. Dohna von Stettin, Herr Gutsbesitzer Derschlag und Lentz von Domsloff, Herr Amtmann Treubrod von Zakenzien, log. in den 3 Mohren. Herr Gutsbesitzer Lorenz aus Reichau, log. im Hotel d'Oliva.

Todesfälle.

1. Heute früh um halb 5 Uhr entriß mir der unerbittliche Tod mein innig geliebtes Söhnchen Herrmann in einem Alter von 8 Monaten und 12 Tagen, am Durchbruch der Zähne. Tiefgebeugt bitte ich alle meine Freunde und Bekannte um stille Theilnahme. Justine Bode Wittwe.

Danzig, den 2. April 1840.

2. Meine gute brave Frau, geb. Buvry, verwittwet gewesene Daviè, starb in Folge einer langen und schmerzhaften Leberkrankheit, welche zuletzt in gänzliche Entkräftung ausartete, heute früh um 1½ Uhr.

Wer die Verstorbene kannte, wird den gerechten Schmerz, welchen ich und die beiden Söhne derselben über den großen Verlust empfinden, zu würdigen wissen, und sind wir daher von der stillen Theilnahme unsrer Freunde und Bekannten, denen diese Anzeige statt besonderer Meldung gewidmet ist, überzeugt.

Danzig, den 2. April 1840. Der Hauptmann Böldicke als Gatte.
Louis Daviè }
Gustav Daviè } Söhne.

Anzeigen.

3\. Montag den 30. März d. J. ist im Schauspielhause oder von dort bis in die Jopengasse eine Boa verloren worden. Wer sie Jopengasse № 560. eine Treppe hoch abbringt, erhält eine angemessene Belohnung.

4\. Eine anständige Frau, in mittlern Jahren, die die Küche versteht, wünscht ein Unterkommen auf dem Lande. Zu erfragen im Intelligenz-Comtoir unter den Buchstaben G. K.

5\. Unterricht im Pianoforte-Spiel ertheilt
George, Heil. Geistgasse № 1010.

6\. Es wird eine erfahrene Wirthin, die besonders gut die Küche versteht, auf einem Gute, 5 Meilen von Danzig, gesucht. Nähere Auskunft ertheilt man Heil. Geistgasse № 1011., 2 Treppen hoch, in den Vormittagsstunden von 9—11 Uhr.

7\. Das Lithographische Institut von J. Gottheil, empfiehlt sich bei Verlegung des Lokals nach der Langgasse № 2000. mit der saubersten und billigsten Anfertigung aller in's lithographische Fach einschlagender Artikeln.

8\. Die Stelle wobei, neben den andern Journalen, die Berliner Modebilder, 2 Tage nach ihrem Erscheinen, regelmäßig Montag früh, auf 24 Stunden mitgetheilt werden, ist vakant. Preis 1 Rthlr. pro Quartal.
Die Schnaasesche Leihbibliothek, Langenmarkt № 433.

9\. Es ist gestern Abend auf dem Wege von Neufahrwasser durchs Jacobsthor über den Schüsseldamm, ein krongoldenes Pettschaft verloren. Der Finder wird gebeten, es gegen eine dem Werthe angemessene Belohnung, Rammbaum № 1242. abzugeben.

10\. Recht gute Gartenerde ist mit Vergütigung von 2 Sgr pro Fuhre abzuholen am altstädtschen Graben № 1295.

Vermiethungen.

11\. Pfefferstadt № 131. ist ein meublirtes Zimmer, nach der Straße gelegen, zu vermiethen und gleich zu beziehen.

12\. Sofort zu vermiethen, Richticht Breitgasse № 1144. Die Untergelegenheit Matzkauschegasse № 411., die Etage 1 Treppe, drei Stuben Brabank.

Sachen zu verkaufen in Danzig.

Mobilia oder bewegliche Sachen.

13. Ein recht bequemer Wiener-Wagen, der sich vorzüglich zum Reisen eignet, steht Mattenbuden № 283. zum Verkauf.

14. Jopengasse № 721., neben Herrn Uhrm Göbel, ist zu verkaufen: Pfaff's Naturlehre 20 Sgr., Valentinis ital. Grammatik 1 Rthlr., Valentinis ital. Wörterbuch 2 Bde. 1 Rthlr. 15 Sgr., Dante, Petrarca und Tassos Werke 1 Rthlr., Kretzschmers Erinnerungen von 1813 2 Bde. 16 Sgr., Ossians Gedichte 20 Sgr., Charles XII. p. Voltaire 7½ Sgr, Lettres d'Abeilard et Héloise 2 Bde. 15 Sgr., Oeuvres de Moliere 3 Bdchn. 10 Sgr., Raumer hist. Taschenb. 20 Sgr. u. m. a.

15. Pommersches weißgrau und grau Maculatur verkauft billig

A. F. Waldow.

16. Bayerisch, Manheimer u. Berliner Weissbier à Fl. 1½ Sgr, Tiegenhöfer u. Danziger Biere 3 Fl. 2½ Sgr., sind gegen Rückgabe der Flaschen fortwährend 446. Langenmarkt neben dem Hôtel de Leipzig zu haben.

17. 2 mechanische Spinnräder, mit auf- und niedergehender Spule, stehen Drehergasse № 1352. im Zeichen des gelben Spinnrades zum Verkauf.

19. Ein Himmelbettgestell 3½ Rthlr., 1 Essenspind 1 Rthlr. 10 Sgr., 1 kleiner Klapptisch 1 Rthlr., 5 Stühle a 15 Sgr., steht Frauengasse 874. zu verk.

20. Einmarinirter Lachs ist Ankerschmiedegasse № 176. von heute ab wieder zu verkaufen.

21. Eine Stainersche Geige aus dem Jahre 1637. (nur für Kenner) wird äußerst billig, Paradiesgasse № 1051., eine Treppe hoch verkauft.

22. Garten-, Kräuter-, Gemüse- und Blumen-Saamen, ächt frischen Holländischen Zwiebel- und Blumenkohl-Saamen, so wie alle Arten Sämereien sind fortwährend bei mir zu haben, worüber Verzeichnisse abzuholen sind.

J. Piwowsky, Langefuhr № 8.

23. Langgasse № 60. sind folgende Gegenstände zu verkaufen:
1 gestrichene Kommode, 1 Kleiderhalter, 1 Koffer, 1 gr. 2 kl. polirte Tische, 1 groß. 1 kl. Küchenschrank, 1 Küchentisch, 2 eiserne Grapen, 10 Rouleaux u. 2 Streckbette.

Auction.

24. Dienstag, den 7. April 1840, Vormittags 10 Uhr, werden die Mäkler Richter und Meyer im Marienbild-Speicher in der Hopfengasse, vom grünen Thore kommend rechts gelegen, an den Meistbietenden gegen baare Bezahlung in öffentlicher Auction verkaufen:

18 Fässer Smyrnaer Rosienen.

Sachen zu verkaufen außerhalb Danzig.

Immobilia oder unbewegliche Sachen.

25. (Nothwendiger Verkauf.)

Der zum Nachlasse des Mitnachbars Thomas Manowski gehörige in dem Höhischen Dorfe Löblau № 8. B. des Hypothekenbuchs gelegene halbe Bauerhof, abgeschätzt auf 895 Rthlr, 23 Sgr. 4 Pf. zufolge der nebst Hypothekenscheine und Bedingungen in der Registratur einzusehenden Taxe, soll,

den 8. Juli 1840

an hiesiger Gerichtsstelle verkauft werden. Zugleich werden zu diesem Termine die unbekannten Erben der Wittwe Elisabeth Mankowski geb. Bansemer wegen des für dieselbe eingetragenen Leibgedinges zur Wahrnehmung ihrer Gerechtsame vorgeladen.

Königl. Land- und Stadtgericht zu Danzig.

Edictal-Citationen.

26. Von Seiten des unterzeichneten Königl. Ober-Landesgerichts wird hierdurch zur öffentlichen Kenntniß gebracht, daß durch das in der Prozeßsache der verwittweten Gutsbe-

Beilage zum Danziger Intelligenz-Blatt.

No. 80. Freitag, den 3. April 1840.

---

sitzerin von Bardzka zu Turze wider die Kammerherr v. Narzymskischen Eheleute auf Locken am 20. Februar d. J. bei dem Civil-Senat des hiesigen Königl. Oberlandesgerichts ergangene Urtel, die im Hypothekenbuche der Güter Locken Rubrica III. sub № 11., 12. und 14. für die mitverklagte Ehegattin des Kammerherrn v. Narzymski Eva geborne v. [illegible] [illegible] aus den Obligationen vom 16 Dezember 1826 und 2. Juli 1832 eingetragenen Forderungen von 14,000 Rthlr., 14,000 Rthlr. und 18,350 Rthlr. in Bezug auf die Klägerin v. Bardzka als Real-Gläubigerin von Locken für ungültig, und die der verklagten Ehefrau dadurch constituirten Hypothekenrechte als wirkungslos erklärt, die Klägerin hiernach für befugt erklärt worden ist, ihre im Hypothekenbuche von Locken zur letzten Stelle eingetragene Forderung von 1,360 Rthlr. 20 Sgr. 11 Pf. nebst Zinsen zu 6 pro Cent seit dem 24. Juni 1824 von 1166 Rthlr. 20 Sgr., prioritätisch vor den gedachten Rubrica III. № 11, 12. und 14. stehenden Posten der verklagten Ehefrau, ohne Einwilligung der Letzteren und ihres Ehemannes, im Hypothekenbuche von Locken umschreiben zu lassen, die verklagte Ehefrau ferner schuldig, behufs dieser prioritätischen Umschreibung die Hypothekendocumente über die gedachten Posten von resp. 14,000 Rthlr., 14,000 Rthlr. und 18,350 Rthlr. sofort bei Vermeidung der Exekution der Hypothekenbehörde einzureichen und es auch bei dem vigore decreti vom 17. Dezember 1839 auf diese Forderungen angelegten Arreste zu belassen, daß dem zufolge mit Anwendung des §. 54. Tit. 29. Thl. 1. der Allgemeinen Gerichtsordnung Jedermann gewarnt wird, sich über die verkümmerten auf Locken Rubrica III. sub № 11., 12. und 14. eingetragenen Posten von 14,000 Rthlr., 14,000 Rthlr. und 18,350 Rthlr. in keine Cessionen, Verpfändungen, Zahlungen oder andere dergleichen Geschäfte zum Nachtheil der Klägerin v. Bardzka hinsichts ihrer auf Locken eingetragenen Forderung von 1360 Rthlr. 20 Sgr. 11 Pf. nebst 6 pro Cent Zinsen seit dem 24. Juni 1824 von 1166 Rthlr. 20 Sgr. mit der verehelichten Kammerherrin v. Narzymska und deren Ehegatten einzulassen.

Marienwerder, den 20. März 1840.

Civil-Senat des Königl. Oberlandesgerichts.

27.

Offener Arrest.

Das Königl. Preuß. Stadtgericht zu Elbing füget hiedurch zu wissen, daß durch die Verfügung vom heutigen Tage über das sämmtliche Vermögen des hiesigen Kaufmanns und Lederhändlers Johann Friedrich Schulz, Concursus Creditorum eröffnet und der offene Arrest verhängt worden. Es ist daher allen welche

von dem Gemeinschuldner etwas an Gelde, Effecten oder Briefschaften an sich haben, hiedurch angedeutet, demselben nicht das mindeste davon verabfolgen zu lassen sondern solches vielmehr, jedoch mit Vorbehalt ihrer daran habenden Rechte in das gerichtliche Depositum abzuliefern. Sollte aber demungeachtet dem Gemeinschuldner etwas bezahlt oder ausgeantwortet werden, so wird solches für nicht geschehen geachtet und zum Besten der Masse anderweitig beigetrieben, der Inhaber solcher Gelder und Sachen aber, der dieselben verschweigen sollte, noch außerdem alles seines daran habenden Unterpfand- und andern Rechts für verlustig erklärt werden. Wonach sich ein Jeder zu achten.

Elbing, den 21. März 1840.

Königl. Stadtgericht

Wechsel- und Geld-Cours.

Danzig, den 2. April 1840.

	Briefe. Silbrgr.	Geld. Silbrgr.
London, Sicht . . .	—	—
— 3 Monat . .	—	—
Hamburg, Sicht . . .	—	—
— 10 Wochen .	$44\frac{3}{4}$	—
Amsterdam, Sicht . .	—	—
— 70 Tage . .	$100\frac{3}{4}$	—
Berlin, 8 Tage. . . .	100	—
— 2 Monat . . .	$99\frac{1}{4}$	—
Paris, 3 Monat . . .	80	$79\frac{2}{3}$
Warschau, 8 Tage .	—	—
— 2 Monat .	—	—

	ausgeb. Sgr.	begehrt. Sgr.
Friedrichsd'or	170	—
Augustd'or	164	—
Ducaten, neue . . .	—	97
dito alte . . .	—	97
Kassen-Anweis. Rtl.	—	—

Schiffs-Rapport.

Den 31. März angekommen.

E. G. Häfke — Friederike — Warnemünde — Ballast — Ordre.
J. Robb — Skilton — Castle — Elseneur — —
W. Taaks — Eintracht — Benserziel — Ballast — Kusmahly & Jagade.

Gesegelt.

J. G. Neumann — Belfast — Getreide.

Wind W. S. W.